

Der Tausch am Kreuz

Handout zur Predigt vom 17.04.2022

Joh. 19,30 Als nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: **Es ist vollbracht!** Und er neigte das Haupt und übergab den Geist.

Jesu Werk = Zentrum des Evangeliums

„Jesus, der Sohn Gottes, nahm auf sich alles Unheil, das auf uns kommen müsste, damit wir im Gegenzug all das Gute empfangen, das Jesus als dem Sohn Gottes zusteht.“

Phil. 2,7-11 Aber er machte sich selbst zu nichts und nahm Knechtsgestalt an, indem er den Menschen gleich geworden ist, und der Gestalt nach wie ein Mensch befunden, erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja, zum Tod am Kreuz. Darum hat Gott ihn auch **hoch erhoben** und ihm den Namen verliehen, der **über jeden Namen** ist, damit in dem Namen Jesu **jedes Knie sich beuge**, der Himmlischen und Irdischen und Unterirdischen, und **jede Zunge** bekenne, **daß Jesus Christus Herr ist**, zur Ehre Gottes, des Vaters.

Hebr. 10,14 Denn mit {einem} Opfer hat er die, die geheiligt werden, für immer **vollkommen** gemacht.

Einzelheiten des Tauschs am Kreuz:

- 1.) Jesus bekam die Strafe, die uns wegen unsrer sündhaften Taten zugestanden wäre, damit wir Frieden hätten (=Vergebung und Versöhnung mit Gott).
- 2.) Jesus trug an seinem eigenen Leib unsere Schmerzen und Krankheiten, damit wir durch die Wunden, die seinem Körper zugefügt wurden Heilung empfangen würden.

Jes. 53, 4-5:

Jedoch unsere Leiden – er hat (sie) getragen, und unsere Schmerzen – er hat sie auf sich geladen. Wir aber, wir hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt. Doch er war durchbohrt um unserer Vergehen willen, zerschlagen um unserer Sünden willen. Die Strafe lag auf ihm zu unserm Frieden, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden.

Mt. 8,16+17

Als es aber Abend geworden war, brachten sie viele Besessene zu ihm; und er **trieb die Geister aus** mit seinem Wort, und er **heilte alle Leidenden, damit erfüllt würde**, was durch den Propheten Jesaja geredet ist, der spricht: **«Er selbst nahm unsere Schwachheiten und trug unsere Krankheiten.»**

1. Petr. 2,24

der unsere **Sünden** an seinem Leib selbst an das Holz hinaufgetragen hat, damit wir, den Sünden abgestorben, der **Gerechtigkeit** leben; durch dessen **Striemen ihr geheilt worden seid**.

- 3.) Jesus wurde zum Sündopfer gemacht, damit wir im Gegenzug durch Glauben die Gerechtigkeit Gottes in ihm gemacht würden.

- 4.) Jesus wurde mit dem Fluch, dem Gesetzesbruch nach sich zieht, zum Fluch gemacht, damit wir den Segen empfangen würden, der dem Gehorsam verheißen ist

Gal. 3,13-14:

Christus hat uns losgekauft von dem **Fluch** des Gesetzes, indem er ein **Fluch** für uns geworden ist - denn es steht geschrieben: «Verflucht ist jeder, der am Holz hängt!» - damit der **Segen** Abrahams in Christus Jesus zu den Nationen kam, damit wir die Verheißung des Geistes durch den Glauben empfangen.

Spr. 26,2:

Wie der Sperling hin und her flattert, wie die Schwalbe wegfiegt, so ein unverdienter **Fluch**: er trifft nicht ein.

- 5.) Jesus wurde mit unsrer Armut arm gemacht, damit wir mit seinem Reichtum reich gemacht würden.

2. Kor. 8,9:

Denn ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, daß er, da er reich war, um euretwillen arm wurde, damit {ihr} durch {seine} **Armut reich** würdet.

- 6.) Jesus schmeckte den Tod, damit wir Leben haben würden.

Joh. 8,2-11:

2 Frühmorgens aber kam er wieder in den Tempel, und alles Volk kam zu ihm; und er setzte sich und lehrte sie. 3 Die Schriftgelehrten und die Pharisäer aber bringen eine Frau, die beim Ehebruch ergriffen worden war, und stellen sie in die Mitte 4 und sagen zu ihm: Lehrer, diese Frau ist auf frischer Tat beim Ehebruch ergriffen worden. 5 In dem Gesetz aber hat uns Mose geboten, solche zu steinigen. Du nun, was sagst du? 6 Dies aber sagten sie, ihn zu versuchen, damit sie etwas hätten, um ihn anzuklagen. Jesus aber bückte sich nieder und schrieb mit dem Finger auf die Erde. 7 Als sie aber fortfuhren, ihn zu fragen, richtete er sich auf und sprach zu ihnen: Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als Erster einen Stein auf sie. 8 Und wieder bückte er sich nieder und schrieb auf die Erde. 9 Als sie aber (dies) hörten, gingen sie, einer nach dem anderen, hinaus, angefangen von den Älteren; und er wurde allein gelassen mit der Frau, die in der Mitte stand. 10 Jesus aber richtete sich auf und sprach zu ihr: Frau, wo sind sie? Hat niemand dich verurteilt? 11 Sie aber sprach: Niemand, Herr. Jesus aber sprach zu ihr: Auch ich verurteile dich nicht. Geh hin und sündige von jetzt an nicht mehr!

➔ Jesus nahm den Tod auf sich, der der Ehebrecherin zugestanden hätte, durch das Kreuz

Der Tausch am Kreuz:

- | | | |
|--------------|---|---------------|
| 1. Strafe | - | Frieden |
| 2. Krankheit | - | Heilung |
| 3. Sündopfer | - | Gerechtigkeit |
| 4. Fluch | - | Segen |
| 5. Armut | - | Reichtum |
| 6. Tod | - | Leben |